Genevois, M.A., O. P., Die Ehe nach dem Plane Gottes. Aus dem Französischen übersetzt von Käthe Friederike Krause. Stuttgart, Schwabenverlag, 1961. 8°, 309 S. – Ln. DM 13,80.

Dieses Ehebuch verdient uneingeschränktes Lob. Man kann es mit Überzeugung all jenen empfehlen, die über Ehefragen sprechen müssen, nicht minder aber jungen Leuten, die in die Ehe treten wollen, und Verheirateten, die die Pflichten ihres Standes erfüllen sollen. Es bietet nicht nur eine vollständige und gediegene Ehelehre, sondern darüber hinaus auch noch eine auf reicher Erfahrung beruhende Psychologie von Mann und Frau und im Zusammenhang damit auch wertvolle Hinweise auf verschiedene Eheklippen. Das Buch ist so geschrieben, daß der ehrliche Leser sehr viel gewinnt, jeder andere aber nicht auf seine Rechnung kommt.

der nicht auf seine Rechnung kommt.
Gerade weil das Buch so hervorragend geeignet ist, die katholische Ehelehre ins Volk zu tragen, seien zwei kleine Wünsche angemeldet, die bei einer Neuauflage vielleicht berücksichtigt werden könnten: Wissenschaftliche Genauigkeit kann auf Fachaus drücke nicht verzichten; aber Anmerkungen oder ein knapper Anhang sollten die dem einfachen Leser nicht geläufigen Worte erklären.

 Die vorliegende Ausgabe beschränkt sich darauf, eine Übersetzung des französischen Textes zu bieten. Nun interessiert sich aber der deutsche Leser kaum für die französische Ehegesetzgebung, während es u.U. von erheblicher Bedeutung wäre, die einschlägigen Paragraphen des heimischen Gesetzes zu kennen. Der verdienstvolle Verfasser wäre sicher mit einer »Bearbeitung« seines Werkes einverstanden, wenn es dadurch noch mehr Nutzen stiften könnte. Dillingen/Donau Bernhard Schöpf